

Einwohnerrat Zofingen

Überparteiliches Postulat



Zofingen, 24. Oktober 2022

Ein „Klima-Masterplan 2040“ für Zofingen

Gestützt auf §27 der Gemeindeordnung der Stadt Zofingen reichen die Unterzeichnenden nachstehendes Begehren ein:

Der Stadtrat Zofingen wird aufgefordert, einen verbindlichen „Klima-Masterplan 2040“ zu erarbeiten und ab dem Zeitpunkt der Überweisung des Postulats im Rahmen der Jahresberichte jeweils über den Stand der Erarbeitung und der Umsetzung dieses Masterplans Rechenschaft abzulegen.

Der „Klima-Masterplan 2040“ soll namentlich Folgendes beinhalten:

- a. Das Ziel von Netto-Null Treibhausgasemissionen für Zofingen bis 2040 mit einem auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierenden, zeitlich definierten Absenkpfad und geeignete Massnahmen zur Erreichung dieses Zieles, insbesondere
 - Massnahmen zur Erreichung des Netto-Null Ziels innerhalb der Stadtverwaltung
 - Massnahmen zur Erreichung des Netto-Null Ziels in Betrieben, an denen die Stadt Zofingen Beteiligungen hält (z.B. StWZ)
 - Massnahmen zur Erreichung des Netto-Null Ziels im Rahmen von städtischen Bauvorhaben und der Erarbeitung von Gestaltungsplänen
 - Anregung von Massnahmen zur Erreichung des Netto-Null-Ziels in Verbänden und ähnlichen Gremien, in den die Stadt Zofingen vertreten ist (z.B. ERZO, zofingenregio)
 - Schaffung von Anreizen und Unterstützung der Bevölkerung mit dem Ziel der Erreichung des Netto-Null-Ziels auf gesamtstädtischer Ebene
 - Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich des Netto-Null Ziels im Rahmen der übrigen städtischen Tätigkeiten.
- b. Massnahmen zur Anpassung der Stadt Zofingen an die Klimaerwärmung, insbesondere zur
 - Entsiegelung des Bodens
 - Verminderung der Hitzebelastung (vgl. Leitfaden für Gemeinden – Hitzeangepasste Siedlungsentwicklung des Departements BVU)
 - Klimaangepassten Bepflanzung in Gärten, Parks, Kreiseln etc. (Schattenspender, Verdunstungsverminderung)
 - Förderung der Biodiversität.

Dabei wird bereichsübergreifend für alle Handlungen der Stadt Zofingen festgelegt, wie diese unter den Aspekten der Erreichung des Netto-Null Ziels sowie der Anpassung an den Klimawandel geprüft werden sollen.



Begründung:

Die Klimaerwärmung ist allgegenwärtig und ihre Folgen betreffen die Schweiz¹ und damit auch die Stadt Zofingen. Als Gemeinde betreibt sie Klimaschutz vor Ort. So ist sie u.a. zuständig für den Energieerichtplan, für die Bau- und Zonenordnung, für Baureglemente, für die Quartierplanung, das öffentliche Beschaffungswesen oder die Energieversorgung. Die Stadt Zofingen bestimmt auch, inwiefern sie hinsichtlich ihrer eigenen Liegenschaften in Energieeffizienz erneuerbare Energien investieren möchte, und ist damit ein Vorbild für die Einwohnerinnen und Einwohner. Als staatlicher Akteur sollte die Stadt Zofingen somit mit gutem Beispiel vorangehen sowie Anreize für die Bevölkerung schaffen.

Ein Klima-Masterplan soll es ermöglichen, die Ziele von Netto-Null Treibhausgasemissionen und einer Anpassung der Stadt an die Klimaerwärmung zu erreichen. Dafür braucht es eine stetige Überprüfung, ob die Vorhaben klimakompatibel bzw. umweltverträglich sind.

In einem Masterplan werden verschiedene Parameter aufgeführt, welche für die Erreichung der Klimaziele relevant sind.

Jede öffentliche Handlung/Tätigkeit soll möglichst unter dem Aspekt geschehen, dass die Klimaziele erreicht werden. Städte wie Bern („Energie- und Klimastrategie 2025“)² oder Luzern („Klima- und Energiestrategie“)³ haben bereits entsprechende Strategien.

Mögliche Parameter bzw. Handlungsfelder sind:

- Stadtklima
- Verkehr/Mobilität
- Energie
- Versiegelung, Bauvorhaben
- Industrie/Gewerbe
- Land – und Forstwirtschaft
- Erhaltung der Biodiversität
- Umgang mit Ressourcen
- Abfall

Der Klima Masterplan soll eine verbindliche Grundlage bspw. in Form einer Klimaklausel für jegliche Entscheidungen im städtischen Handeln bilden. Für Entscheidungsträger/innen der Gemeinde könnte eine Art Guideline oder Checkliste zur Verfügung gestellt werden.

1 NCCS (Hrsg.) 2018: CH2018 – Klimaszenarien für die Schweiz. National Centre for Climate Services, Zürich. 24 S.

2 <https://www.bern.ch/themen/umwelt-natur-und-energie/klima/energie-und-klimastrategie-2025/energie-und-klimastrategie-2025-marz2020-korr-1.pdf/view>

3 <https://www.stadtluzern.ch/aktuelles/newsarchiv/1319215>



Den Postulanten geht es in erster Linie darum, dass Überlegungen zu Klimaaspekten sowie zur Umweltverträglichkeit langfristig in jegliche Entscheidungen insbesondere in den aufgeführten Bereichen, miteinfließen.

Zofingen, 24. Oktober 2022

Grüne, SP, GLP, EVP, Die Mitte

Die Erstunterzeichnenden:

Alice Sommer

Christian Nöthiger

Carla Fumagalli

Claudia Schürch-Meder

Die Mitunterzeichnenden: